

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Gailingen: Parken wird teurer	Hegau: Literaturgenuss im Hegau	Engen: Dirigent Umscheiden hört auf	Ebringen: »Brücke« feiert 40 Jahre	Singen: Tuning-Szene an Car-Freitag	Rielasingen: Pokal-Hit auf der Talwiese
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 9	S. 18

30. MÄRZ 2016	WOCHE 13	HE/AUFLAGE 20.218	GESAMTAUFLAGE 87.031	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
---------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Mehr Vielfalt

Je größer das Angebot, umso besser, heißt die Devise für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Konstanz. Denn je mehr Auswahl an Wohn- und Betreuungsangeboten sowie Förderungen für dieses Klientel mit speziellen Anforderungen geschaffen werden, desto besser. Wichtig ist für Betreute wie Angehörige die wohnortnahe Auswahl, damit lange Wege überflüssig werden. Dies erkennen auch die hiesigen Sozialorganisationen wie Caritas und Diakonie, die in der Vielfalt eine Ergänzung und keine Konkurrenz sehen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen (mu). Erst auf den zweiten Blick entdeckten sie mit Engen die »Perle im Hegau« mit all ihren Vorzügen, erinnerte sich Rolf Baumann, kaufmännischer Vorstand der Zieglerschen. Im Rahmen des symbolischen Spatenstichs für den Neubau eines Wohn- und Beschäftigungsgebäudes für Menschen mit Behinderung beim Erlebnisbad in Engen am vergangenen Mittwoch blickte er noch einmal zu den Anfängen der Projektentwicklung zurück. Ursprünglich liebäugelte das diakonische Sozialunternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf mit einem Standort am See, um im Landkreis Konstanz erste Wurzeln zu schlagen. Doch schnell rückte man von diesen Plänen ab und fand in Engen »eine Stadt mit hervorragender Infrastruktur, ein Grundstück in herrlicher Lage, eingebettet in eine wunderschöne Landschaft«, fasste Baumann zusammen. Dort stießen die Zieglerschen mit ihrem Anliegen auf offene Ohren und wurden von Bürgermeister Jo-



Mit dem Spatenstich wurde der Startschuss für neue Betreuungs- und Teilhabeangebote für Menschen mit Behinderung gegeben. Im Bild v.l.: Jürgen Hildebrand, Architekt Christoph Arnegger, Geschäftsführer der Zieglerschen, Jorikke Bohnenkamp, Projektplanerin, Axel Gossner, Sozialdezernent, Bürgermeister Johannes Moser, Rolf Baumann, Vorstand der Zieglerschen, Gisela Eberl, Heimbeirat, Uwe Fischer, Geschäftsführer der Zieglerschen, Christina Hörr, Standortleitung der Zieglerschen in Engen. Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net

hannes Moser herzlich willkommen heißen. »Wir wollen die Menschen gerne in die Stadtgemeinschaft integrieren und den Zieglerschen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen«, erklärte Moser. Anfang April werden die Bagger anrücken und bis Sommer 2017 ist die Fertigstellung geplant. Dann sollen dort 19 Menschen mit geistiger und

Hör-Sprachbehinderung wohnortsnah in zwei familiären Wohngruppen mit je sieben Bewohnern ein neues Zuhause finden. In zwei zusätzlichen Wohnungen mit fünf Plätzen sollen selbständigere Personen mit Unterstützung so eigenständig wie möglich leben. Fünf Plätze stehen Menschen mit Behinderung aus Engen und der Umgebung in der Ta-

gesbetreuung offen. Der Kostenrahmen des Vorhabens beträgt rund 3,5 Millionen Euro und wird mit einer Million Euro vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) gefördert. Axel Grossner, Sozialdezernent des Landkreises Konstanz, sieht in dem neuen Angebot keine Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen im Landkreis Konstanz, sondern

»eine Bereicherung und eine Ergänzung zu den jetzigen Angeboten von Caritas und Diakonie. »Mir ist wichtig, die Zieglerschen in das gute Miteinander von Diakonie und Caritas im Landkreis einzuschließen«, erklärte der Sozialdezernent. Bisher bieten diese beiden Organisationen in Konstanz, Singen, Stockach und Radolfzell stationäre Einrichtungen und Integrationswohnraum für Menschen mit Behinderungen sowie Beschäftigungs- und Förderangebote. Geplant ist weiter von der Stiftung Liebenau mit St. Gallus-Hilfe ein Wohn- und Beschäftigungsangebot für Menschen mit umfassendem Hilfebedarf in Singen im Remishofer Zelgle. Baubeginn für dieses neue Projekt mit 28 Wohnplätzen und 20 Plätzen im Förderbereich soll noch in diesem Frühjahr sein. Auch dieses Vorhaben wird vom KVJS und der Aktion Mensch gefördert und wird eine Besonderheit vorweisen: Drei Wohnungen sind für Mütter mit Behinderung vorgesehen.

Bauernmuseum öffnet seine Tür

Hilzingen (swb). Mit dem Frühling öffnet auch das Bauern- und Bürgermuseum Hilzingen im Schlosspark seine Pforten: Am Sonntag, 3. April, von 14 bis 17 Uhr hat das Museum mit Café geöffnet. Eigens für das Museum Hilzingen wurde in England ein Schaukasten, ein Diorama, angefertigt. In diesem Modell ist eine Szene aus dem Bauernkrieg mit dem Titel »Strafaktion Glocke« zu sehen. Gernot Peikert wird Erklärungen zu der Darstellung geben.

- Anzeige -

MEDIA MARKT SINGEN GRILLEN, KOCHEN, BRUTZELN

Vom 31. März bis 2. April gibt es bei der großen Media Markt Haushaltswarenmesse die neuesten Errungenschaften für die moderne Küche zu entdecken. Dabei wird live gegrillt, gekocht und gebrutzelt, mit dem bekannten Koch Ralf Jakumeit, The Real BBQ-Brothers und weiteren Gästen. Mehr in der heutigen Beilage.

AUF ZUR ERZÄHLZEIT 37 AUTOREN LESEN

Die 7. Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen wird am Samstag, 2. April um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle eröffnet. Das Autorentrio mit Norbert Gstrein, Meral Kureyshy und Karl-Heinz Ott aus Deutschland liest an diesem Abend aus seinen neuesten Werken. Wie bei den allermeisten Lesungen – bis zum Finale am 10. April – mit 37 namhaften Autoren ist der Eintritt frei. Mehr Tipps zum deutsch-schweizerischen Literaturfestival finden sich auf den Seiten 10 und 11 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

knappe Wohnungsmarkt in Gottmadingen etwas verbessert wird. Als Nachverdichtungsprojekt im Kornblumenweg kann die WBG nun am 5. April mit dem Spatenstich die Baumaßnahme beginnen. Das Angebot erstreckt sich von Ein-, Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei zugänglich. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 45 und 90 m² Wohnfläche. Die Grundmiete

liegt zwischen 7,50 und 8 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Fertigstellung ist im Mai 2017 vorgesehen. Um eine Wohnung anmieten zu können, müssen Interessenten Mitglied der WBG werden und Anteile von drei Monatsgrundmieten zeichnen. Die Vermietung wird ab Ende 2016 in Angriff genommen. Interessenten können sich unter Telefon 07731/9713-0 oder unter info@wbg-gottmadingen.de informieren.

Gottmadinger Post geschlossen

Gottmadingen (swb). Die Deutsche Post musste ihre Filiale in der Bahnhofstraße 19 in Gottmadingen kurzfristig schließen, weil eine weitere Zusammenarbeit mit dem Betreiber nicht mehr möglich war, teilte das Unternehmen gestern mit. Bis ein neuer Betreiber gefunden ist, werden Sendungen, für die die Kunden vom Postboten eine Benachrichtigung erhalten haben, in der Filiale in Rielasingen-Worblingen zur Abholung bereitgehalten.

Schließung der Seniorenpension

Gailingen (swb). Die Seniorenpension Friedrichsheim wird bis zum Jahresende schrittweise geschlossen. Dies teilte der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gestern mit. Gründe für die Schließung sind: Das Heim ist nicht kostendeckend, kann nicht gemäß der Heimmindestbauverordnung umgebaut werden und es sei immer schwieriger, Fachkräfte zu finden. Die 30 Mitarbeiter bekommen einen adäquaten Arbeitsplatz an einem anderen Standort.

- Anzeige -



»SINGEN CLASSICS« EINKAUFEN AM SONNTAG

Tipps, Trends, Topangebote zum ersten verkaufsoffenen Sonntag 2016 in Singen am 3. April von 13 bis 18 Uhr verraten die Sonderseiten in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe. Neben einem unvergesslichen Shopping-Erlebnis mit einem vielfältigen Warenangebot, das kaum Wünsche offenlässt, wartet »Singen Classics« mit einem besonderen Rahmenprogramm in der Fußgängerzone auf: 140 Oldtimer präsentieren sich ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr Singen. Mehr hierzu steht auf den Seiten 19 bis 26.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

Optimierung der Müllabholung

Singen (stm). Die Stadtwerke werden ein Abfallsammelfahrzeug »MINI« für 150.000 Euro und einen LKW mit Ladekran für die Abwasserentsorgung für 100.000 Euro kaufen. Durch die Beschaffung des kleineren Ab-

fallsammelfahrzeugs wird die Abholung von Müll auch in speziellen Gebieten wie bei der Unterführung in die Duchtlinger Straße und auf dem Hohenwiel künftig möglich sein, teilte Markus Schwarz mit.



Jubel bei den Handball-Mädchen der Realschulklassen 5 bis 7 des Anne-Frank-Schulverbundes: sie gewannen in Engen das RP-Finale von Jugend trainiert für Olympia. Betreut wurden sie von Schülmentorin Maïke Windmüller und Sportlehrer Martin Langer. Somit haben sie sich für das Baden-Württemberg-Landesfinale qualifiziert.

Markenparfums

Donnerstag, 31. März 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. April 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. April 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

25 Jahre Praxisteam für Gesunde Zähne in Rielasingen

Ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden.

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums möchten wir uns bei allen Patienten bedanken,

- für ihre langjährige Treue zu ihrer Zahnarztpraxis
- für die vielen von Ihnen ausgesprochenen Weiterempfehlungen
- für Ihre Kritik und für Ihr Lob, für Ihre Geduld und auch für Ihr Verständnis, wenn es darauf angekommen ist
- für das freundschaftliche Verhältnis, welches über die Jahre zwischen uns gewachsen ist.

So stehen wir auch weiterhin sehr gerne für Sie und Ihre Zahngesundheit als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns auf weitere erfreuliche Jahre mit Ihnen.

Dr. Georg Taffet
Master of Science Implantologie / Orale Chirurgie & Team



Der Zweitplatzierte Luan Murati und Coach Elver Murati vom Judo-Team Singen.

Erfolgreicher Luan Murati

Singen/Bancknag (swb). Beim bundesoffenen Sichtungsturnier der AK U15 in Bancknag mit 200 hochkarätigen Teilnehmern aus mehreren Bundesländern belegte Luan Murati vom Judo Team Singen einen starken 2. Platz. Dabei besiegte er den amtierenden hessischen Meister nach 30 Sekunden mit einem Schulterwurf. Durch eine hohe Wertung gewann er auch gegen den Nordrheinwestfalenmeister. Im Halbfinale siegte Murati gegen den mehrfachen hessischen Meister mit einem bilderbuchreifen Hüftwurf. Im Finale musste er sich kurz vor Schluss durch Unkonzentriertheit dem mehrfachen bayrischen Meister beugen.



SCHUH-Schnäppchenmarkt
SAISONSTART!
NEUE HALBSCHUHE INGETROFFEN!
MARKEN-SCHUHE zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Neue Kurse für Karate

Singen (swb). Ab Mittwoch, 6. April, beginnen die Anfängerkurse für Eltern und Senioren ab 40 Jahren, Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Kurse finden im Shotokan-Karate-Dojo in Singen, August-Ruf-Str. 3, Fußgängerzone, im Karstadtgebäude statt. Auch in den Außenstellen Hilzingen, Gottmadingen, Steißlingen, Watterdingen, Engen und Barga finden neue Kurse statt.

Nähere Informationen bei: Frank Ostermann, Tel.: 07733/3324 oder 0172-7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de oder www.skd-singen.de.

Briefmarken und Münzen

Singen (swb). Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohenwiel) lädt am Sonntag, 3. April, ab 9.30 bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen, zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen ein. Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.



Ein größeres Schrottlager vor einem Eventgebäude im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl sorgt für viele Bedenken bei passierenden Autofahrern. Die Gemeindeverwaltung hat das Lager zwischenzeitlich zur Anzeige beim Landratsamt gebracht. swb-Bild: Dietze

Schrott oder Kunst

Lager an B 34 sorgt für Aufregung

Gottmadingen (of). Schon seit einigen Wochen gleicht der Rasenplatz vor einem Eventgebäude im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl einem Schrottlager. Riesige verrostete Einzelteile, die vermutlich in früheren Zeiten einmal eine Pipeline oder ein Kamin gewesen sein müssen, sind dort in mehreren Lagen in unmittelbarer Nähe der Straße gelagert. Als am letzten Wochenende dort mit Baggern und Vorderladern eine Umschichtungsaktion ohne größere Sicherheitsvorkehrungen stattfand, bekamen doch einige Menschen Bedenken, was da vor sich gehen könnte. Harald und Susanne Dietze aus Gottmadingen schickten dem WOCHENBLATT einige Fotos, die deutlich machten, wie nahe die Schrottteile der Straße gekommen waren. Mit dem »Lager« beschäftigt sich schon länger nicht nur



Ein großer Dorftreffpunkt war das 13. Binninger Osterfeuer am Sonntagabend. So viele Besucher gab's noch nie, freuten sich die Organisatoren von der Feuerwehr. swb.Bild: of

Rekordbesuch beim Osterfeuer

Binningen (of). Einen Rekordbesuch konnte die Freiwillige Feuerwehr Binningen anlässlich ihres inzwischen 13. Osterfeuers verzeichnen. An die 400 Besucher, darunter viele Kinder, waren nach einem Umzug vom Kindergarten zum Sportplatz gekommen. Dort wurden die Gäste auch von der Feuerwehr bewirtet. In diesem Jahr gab es gar drei riesige Feuer, die die Nacht unter dem Hohenstoffeln erhellten. Das lag an den gewaltigen Mengen von Baumschnitt, die

in diesem Jahr von Bauern, Grundstücksbesitzern und zum Teil auch von der Gemeinde angeliefert wurden. Jeweils ab Januar wird dieser Baumschnitt gesammelt auf einem Gelände unterhalb des Binninger Sportplatzes. Die Grundstücksbesitzer im Dorf wissen inzwischen bestens Bescheid und liefern das Material auch selbst an.



Mehr Bilder vom Osterfeuer gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Schokolade im Remigiushaus

Steißlingen (le). »Schokolade, die zarteste Versuchung«, wer hat ihn noch nicht gehört, den Werbespruch? Ob er stimmt? Wer weiß? Wer aber weiß eigentlich, was Schokolade wirklich ist? Wer es gerne wissen möchte, der kann es am Montag, 11. April, um 20 Uhr in Steißlingen im Remigiushaus erfahren. Zu diesem Termin lädt das Bildungswerk Steißlingen zu einem Vortrag von Ulrich Büttner, Leiter des Bildungswerkes Konstanz, ein. Büttner erzählt die spannende Geschichte der süßen Köstlichkeit. Dabei wird man den Mayas begegnen, von denen die Schokolade kommt und ebenso ein Zahlungsmittel war und nicht zuletzt einem Papst, der mithilfe, Schokolade in der Christenheit zu verbreiten.

BSK lädt zur Versammlung

Singen (swb). Am Samstag, 2. April, findet im BSK-Vereinsheim Hammer, Mühlenstraße 21, um 14 Uhr die gemeinsame Monatsveranstaltung des BSK SK Singen und Sozialstammtisch Singen statt. Info und Anmeldung: Tel. 0 7731/475 76. Am Donnerstag, 7. April, findet um 16 Uhr im BSK-Vereinsheim die gemeinsame Jahreshauptversammlung vom BSK SK Singen und vom Sozialstammtisch Singen statt. Gäste sind bei allen Veranstaltungen immer Willkommen! Info und Anmeldung: 07731/47576.

Parken wird teurer

Ab 1. April gelten neue Gebühren für den Rheinuferpark in Gailingen

Gailingen (hz). Tiefer in die Tasche greifen müssen künftig die Besucher für das Parken am idyllischen Rheinuferpark und bei der Rheinhalde. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte 2013. Die Rheinuferpark-Kommission beschloss, die Parkgebühren um mindestens zehn Prozent anzuheben.

So muss pro angefangene Stunde neu jeweils 1,10 Euro bezahlt werden. Die Tageskarte kostet 8 Euro. Eine Saisonkarte bekommen die Einheimischen für 27,50 Euro, Auswärtige müssen dafür 55 Euro bezahlen. Der Tagestarif für Wohnmobile bleibt mit 15 Euro unverändert. Für vollelektronische Fahrzeuge mit einer zugeordneten blauen Plakette ist das Parken auf allen gebührenpflichtigen Parkflächen kostenlos.

Die neue Gebührenordnung tritt ab 1. April in Kraft. Weiter werden für die kommende Saison Hinweisschilder für das Abschleppen von Falschparkern angebracht. Damit das Druckmittel wirklich zieht, wird in der Tat bei einem Verstoß gegen die Parkordnung von dem Recht gebraucht gemacht.



In der kommenden Saison muss für den Parkplatz am Rheinuferpark tiefer in die Tasche gegriffen werden. swb-Bild: hz

In seiner letzten Sitzung blickte die Rheinuferpark-Kommission auf eine erfolgreiche Badesaison 2015 zurück. Im Vergleich zu früheren Jahren waren die Besucherzahlen extrem hoch.

Im laufenden Betrieb führte das heiße Sommerwetter teilweise zu erschwerten Bedingungen. Das Rheinuferparkgremium mit den Gemeinderäten Thomas Auer (FWG), Hannes Vehrke (SÖL), Ingbert Sienel (CDU/UWG), Bürgermeister Heinz Brennenstuhl

und dem Teamleiter Finanzen, Dieter Rihm, beschloss wesentliche Punkte, die für den kommenden Badebetrieb verändert werden.

So soll die Lautsprecheranlage, mit der die Speisen ausgerufen wurden, in der nächsten Saison nicht mehr dafür genutzt werden. Der Grund waren massive Lärmbeschwerden. In diesem Zusammenhang empfahl das Gremium das Modell des Restaurants Sandseele auf der Insel Reichenau. Dort werden alle Speisen an den Tisch gebracht. Getränke und eine Gesamtbe-stellung werden an der Theke aufgegeben. Die vorhandene Lautsprecher-

anlage soll für dringliche Platz-durchsagen umfunktioniert werden. Weiter soll der Platz-wart bereits ab Juni präsent sein und das Sicherheitskonzept sowie die Zusammenarbeit mit einem Security Unternehmen haben sich bewährt. Zum Saisonbeginn errichtet die Gemeinde einen temporären Weidezaun, damit die Schwäne nicht mehr auf die Liegewiese gelangen. Für die ersten Bade-gäste werden Einlässe zum Rhein gewährleistet. Zum Beginn der Hauptsaison wird der Weidezaun wieder demontiert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gailingen.de.

Friedensgebet nach Ostern

Engen (swb). Das österliche Friedensgebet wird in der Engener Stadtkirche am Mittwoch, 6. April, um 18.15 Uhr gehalten.

Angesichts des erneuten Terrors in Brüssel steht es unter dem Zuspruch Jesu: »Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht – glaubt an Gott und glaubt an mich!« Herzlich lädt die ökumenische Friedensgruppe wieder zur Teilnahme ein.

Nicht nur für Dialektfreunde

Gottmadingen (swb). Zum dritten Mal organisiert der FöKuHei Gottmadingen die Gottmadinger Autorengespräche. Diesmal mit Bruno Eppler. Der mit dem Hegau fest verwurzelte Autor und Maler kommt am Montag, 11. April, nach Gottmadingen.

Die Lesung und das Gespräch danach stehen unter dem Motto »Doo woni wohn« – Gedichte und Texte auf alemannisch und hochdeutsch, also nicht nur für Dialektfreunde. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im St. Georgs-Haus in Gottmadingen statt. Anmeldungen als E-Mail oder per Telefon 07731-978917 (Dietrich Gläser).



► VORBILDLICH

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Leni Bühler (Mitte) im Beisein ihres Mannes (3. v. rechts) nach über 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (2. v. rechts) sprach seinen Dank aus – auch im Namen der Bürger des Stadtteils Welschingen. Den Dankesworten schlossen sich der Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, Peter Sartena (2. v. links), Personalrätin Marina Durner (links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) an. Leni Bühler wurde am 16. Juli 1990 als Austrägerin für den Ortsteil Welschingen eingestellt. Sie übernahm damals die Stelle ihres Vaters und erledigte diese Arbeit immer mit viel Leidenschaft. Ihre Tätigkeiten umfassten die Zustellung der Rathaus- und Stadtwerkepost, Zählerstandablesungen und Nachbarschaftsanörungen. Im vergangenen Jahr konnte Leni Bühler ihr 25-jähriges Jubiläum bei der Stadt Engen feiern. swb-Bild: Stadt Engen

Literaturgenüsse im Hegau

Namhafte Autoren bei der »Erzählzeit ohne Grenzen«

Engen (swb). Unter dem Motto »Lebenswege und Kurswechsel« findet das deutsch-schweizerische Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen vom 2. bis 10. April zum siebten Mal statt. Es bietet erneut spannende Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall. Auch im Hegau gibt es spannende Lesungen bei freiem Eintritt:

Aach: Im Gasthaus Kranz in der Hauptstr. 12 liest am Freitag, 8. April, 20 Uhr, Christoph Poschenrieder aus seinem Roman »Mauersegler«, in dem er mit feinem Humor vom Sinn und Unsinn von Freundschaft, vom Altwerden und einem Sterben in Würde erzählt. **Büdingen:** Frank Witzel, der Preisträger des deutschen Buchpreises 2015, liest am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr im Restaurant der Alten Rheinmühle aus seinem Roman »Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969«, der das Lebensgefühl der sechziger Jahre wieder aufleben lässt. **Engen:** In der Engener Stadtbibliothek wird am Dienstag, 5. April, 19 Uhr, der Autor Kai Weyand aus seinem Roman »Applaus für Bronikowski« lesen. Der Roman erzählt auf heiter-melancholische Weise die



Kai Weyand liest in Engen aus seinem Roman »Applaus für Bronikowski«. swb-Bild: Verlag

Geschichte eines jungen Mannes, der erst über einen Nebenjob in einem Bestattungsunternehmen seinen Platz im Leben findet. **Gailingen:** Im Schlosskeller des Liebenfelschen Schloßschens liest mit musikalischer Umrahmung am Freitag, 8. April, um 19 Uhr Jan Koneffke aus »Ein Sonntagskind« über das Leben eines Nationalsozialisten. Apéro um 19.30 Uhr. **Gottmadingen:** Die Autorin Birgit Vanderbeke liest am Dienstag, 5. April, um 19 Uhr im Weinhaus & Vinothek Fahr, Im Buck 13 aus ihrem Buch »Ich freue mich, dass ich geboren bin« über eine besondere Flucht und eine Reise zu sich selbst. **Hilzingen:** Von einer Ehe vor der Zerreißprobe handelt der Roman »Die Glücklichen«, aus dem Kristine Bilkau am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr im Au-

gust-Dietrich-Saal in Hilzingen liest. Apéro nach der Lesung. **Mühlhausen-Ehingen:** Ein raffiniertes Spiel mit Figuren und Identitäten, Schein und Sein präsentiert Andrea Gerster in ihrem Roman »Verlangen nach mehr«, aus dem sie am Montag, 4. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus Löwen liest. **Tengen-Büßlingen:** Im Bürgerzentrum Linde stellt Isabella Straub am Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr, ihr Buch »Das Fest des Windrads« über den Midlife-Blues der Wienerin Greta vor. **Thayngen:** »Nacht in Vals« heißt der Roman von Tim Krohn, aus dem er am Donnerstag, 7. April, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Sternen am Kirchplatz 11 liest. Krohn schreibt in leisen, unspektakulären Geschichten über Menschen, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen.

NEU: INJOY Part-Time-Mitgliedschaft täglich von Montag bis Samstag von 11.00 - 17.00 Uhr



für Berufstätige in der Mittagspause

für alle Mütter und Hausfrauen

für Schichtarbeiter/innen

und alle, die nachmittags Zeit haben

für Rentner/innen + Pensionäre/innen



ab **12.50€** pro Woche inkl. Getränke/Wellness/ Saunalandschaft/Cyber-Cycling-Kurse und Training mit modernsten Trainingskonzepten

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Bei den ersten 30 Anmeldungen spezielle **Einführungspreise**

Jetzt anrufen
Info-Hotline:
0 77 31 / 93 16 0

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Komme jetzt zum mehrfachen Testsieger!



VEREINSNACHRICHTEN!

GAILINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Singen findet am Di., 5.4., von 14-19.30 Uhr beim Hegau-Jugendwerk Gailingen statt.

GOTTMADINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Gottmadingen am 8.4. um 19 Uhr ins Gasthaus Sonne in Gottmadingen ein. Neben Berichten stehen u.a. Verabschiedung von Chr. Tietz als st. BL, Arztvortrag von Dr. Chr. Graf und Ehrungen auf der Tagesordnung.

TUS

Einen Yoga-Kurs bietet der TuS Gottmadingen ab Mo., 4.4., von 19.45-21 Uhr an. Vorgesehen sind 10 Übungseinheiten, Einstieg jederzeit möglich. Bei genügend Teilnehmern kann ein weiterer Kurs ab Do., 7.4., 18.30-19.45 Uhr, 10 Übungseinheiten, angeboten werden; Sämtliche Kurse finden in der neuen TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11/1, 2. OG in Gottmadingen statt. Fragen und Anmeldung: Infos@tus-gottmadingen.de, Telefon 07731/976100 (TuS-Geschäftsstelle) oder Tel. 07736/924400 (Doris Riedel) sowie dorisriedel@gmx.de.

lefon 07731/976100 (TuS-Geschäftsstelle) oder Tel. 07736/924400 (Doris Riedel) sowie dorisriedel@gmx.de.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Saisoneroöffnung des Museums und Museumscafés ist am So., 3.4., um 14 Uhr im Museum Hilzingen.

SV

Die Jahreshauptversammlung des SV Hilzingen 1907 findet am Do., 7.4., 20 Uhr, im FC-Clubheim in Hilzingen statt. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten Neuwahlen, Ehrungen und Verschiedenes.

RIEDHEIM

NARRENVEREIN

KLABACH-STRUELI

Zur Generalversammlung trifft sich der Narrenverein Klavbach-Strueli Riedheim am Fr., 8.4., um 20 Uhr im Clubheim Riedheim.

SINGEN

FÖRDERVEREIN

ZEPPELIN-REALSCHULE

Seine Hauptversammlung hält der Förderverein der Zeppelin-Realschule am Mo., 4.4., um 19.30 Uhr im Restaurant Gar tenstadt in Singen ab.



Bild (hintere Reihe): Werner Vonderach, Daniel Brachat, Gerd Bart Thomas Barth. Vordere Reihe Natalie Graf, Diana Zolg, Irina Rämpitsch, Iris Rogosch Alexander Steybe, Stephanie Feist.

swb-Bild: Verein

»Macht weiter so!«

Bietinger Musiker sind voller Elan

Bietingen(swb). Schöne Auftritte, kameradschaftliches Beisammensein, eine faszinierende Sommer-Matinee mit den Spielmanns- und dem Fanfarenzug Ronneburg sowie das alljährliche Jahreskonzert: der Musikverein Bietingen hat ein tolles Vereinsjahr hinter sich, wie der Vorsitzende Daniel Brachat bei der Generalversammlung resümierte. Dementsprechend starten die Musiker voller Elan in die neue Saison. Das Kassier-Team Natalie Graf und Alexander Steybe berichtete bei der Versammlung von einem leichten Überschuss im Vereinsjahr. Die Kassenprüfer Andrea Riedmüller und Harald Zolg bescheinigten den Kassierern eine einwandfreie Arbeit - womit

der Entlastung der gesamten Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand, die Bürgermeister Michael Klinger vornahm. Wieder gewählt wurden für zwei Jahre einstimmig Werner Vonderach als zweiter Vorstand, Schriftführerin Diana Zolg, Irina Rämpitsch als Aktiver Beirat, Thomas Barth als Notenwart und Materialverwalter Erich Feißt sowie Michael Barth als passiver Beirat. Mit den Worten »Macht so weiter wie bisher, ich finde Euch toll!«, dankte Dirigent Gerd Bart seinen Musikern. Zudem wies er auf die nächsten musikalischen Termine hin: Das musikalische »Wecken« am Sonntag, 1. Mai und das Frühjahrsfest in Bietingen am Donnerstag, 5. Mai.

TV Bietingen sucht neuen Boxtrainer

Bietingen (swb). In der Turnhalle Bietingen begrüßte der 1. Vorsitzende Hansi Auer rund 70 Besucher zur Jahreshauptversammlung des Turnverein Bietingen. Einen besonderer Dank richtete er an die 18 Übungsleiter des Vereins, die rund 1358 ehrenamtliche Übungsstunden leisteten. Über eine weniger erfreuliche Entwicklung musste er aus der Boxsportgruppe berichten. Da hier der Trainer im vergangenen Dezember vom Traineramt zurückgetreten ist, konnte der Übungsbetrieb, in der sich laut Auer »prächtig entwickelten Gruppe«, nicht mehr aufrechterhalten werden. Der Trainer geriet in die Schlagzeilen, da er als Landtagskandidat der NPD von sich reden machte und zudem in der Folge der NPD-Demonstration vom März 2015 vor dem Amtsgericht erscheinen musste. Der »sportliche und finanzielle Schaden« sei nach Auer groß, und der Turnverein sei immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger.

Als Nächstes folgten zahlreiche Ehrungen. Die Jugendauszeichnung des Vereins erhielten Melanie Braun, Annika Igl, Paula Menzel, Saskia Müller, Lena Seeberger und Andreas Klopfer. Die bronzene Vereinsnadel konnte an Petra Fritsch, Raphaela Kaufmann, Thomas Barth, Gerd Graf und Timo Granacher verliehen werden. Die goldene Vereinsnadel erhielt Luitgard Stärk und Armin Igl. Die Gau-ehrennadel des Hegau-Boden-see-Turngau wurde an Andrea Bernhard, Rita Berendes, Dirk Gandras und Armin Igl verliehen. Gemeinderat Meinrad Muffler nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor und leitete die Neuwahlen. Sascha Böhm übernahm das Amt des 2. Vorstands. Für den 1. Vorstand wurden Hansi Auer und der Kassier Dirk Gandras für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Die Beisitzer Christine Buchmann, Monika Welte, Cora Granacher und Manuel Zolg wurden für ein weiteres Jahr gewählt.



Der neue Vorstand des TV Bietingen, von links: Andrea Riedmüller, Dirk Gandras, Sascha Böhm, Hansi Auer, Monika Welte, Christine Buchmann und Cora Granacher. swb-Bild: Verein

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
02./03.04.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Das WOCHENBLATT für den Hegau bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.



Dafür suchen wir fitte, rüstige ZUSTELLER(m/w) auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

KURZ & BÜNDIG!

Einen PEKiP-Kurs bietet die AWO-Elternschule ab 18.4., 9 Uhr, in der Tagesstätte der AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 60 in Gottmadingen an. Der Kurs ist für Kinder geeignet, die von April bis Juni 2016 geboren wurden, und umfasst insges. 10 Treffen, davon nach Bedarf 1-2 Elternabende. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Das Seniorenwerk St. Peter und Paul lädt am Mi., 13.4., um 14.30 Uhr zum Vortrag »Marientwallfahrtsort Tschenstochau« in den Kirchenkeller ein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.4.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Frau Biegler/Pfr. Stahlmann).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Frau Biegler/Pfr. Stahlmann).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So.,

10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.4.2016:
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10 Uhr feierliche Kommunion der Kinder aus Hilzingen mit der Gemeinde.
»Duchtingen«: St. Gallus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der hl. Erstkommunion.
»Gailingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der hl. Erstkommunion.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Tierschutzverein lädt ein

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt herzlich zu einer Begegnung von Mensch und Tier auf Sonntag, 3. April, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, ein. Auf die Begegnung mit tierliebenden Gästen freuen sich viele Vierbeiner. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Kindergarten informiert

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Kindertageseinrichtung St. Sebastian lädt interessierte Eltern am Montag, 4. April um 15.30 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Diese richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern unter 3 Jahren aus dem Einzugsgebiet Rielasingen-Worblingen, um den Kleinbereich der Einrichtung kennenzulernen.

Sanierungsbedarf bei Parkhaus

Singen (stm). Das Parkhaus in der Julius-Bührer-Straße mit insgesamt 120 Stellplätzen ist höchst sanierungsbedürftig. Es wird mit Sanierungskosten in Höhe von 1.100.000,00 gerechnet, die auf die Eigentümer

Hilfe für Moldawien

Singen-Beuren (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach führt am Mittwoch, 13. April, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 14. April, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus, Kirchstraße 11, eine Sammelaktion für die Not leidende Bevölkerung von Moldawien an diesen drei Tagen durch. Gesammelt wird Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder ab Größe 128, Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Schuhe, Gardinen und Federbetten können nicht angenommen werden. Geldspenden für den Transport bitte auf das Konto Pro Humanitate, »Hilfe für Moldawien«, IBAN DE 16692500350003636362, BIC SOLADES15NG bei der Sparkasse Singen – Radolfzell überweisen oder bar bei der Sammelaktion im Pfarrhaus übergeben.

umgelegt werden sollen. Deshalb fiel es dem Ausschuss der Stadtwerke leicht, einstimmig einem Vorabschluss zum Verkauf der fünf städtischen Stellplätze zu marktüblichen Konditionen zuzustimmen.

Totalsanierung der Ten-Brink-Halle

Höhere Rücklagen ermöglichen Investition von 2,135 Millionen Euro

Rielasingen-Worblingen (stm). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sondersitzung am Mittwochabend bei einer Gegenstimme der Totalsanierung der maroden Ten-Brink-Halle zugestimmt. Möglich wurde die Investition von 2,135 Millionen Euro durch höhere Rücklagen von nun 11,5 Millionen Euro, die erst in der letzten Sitzung bekannt wurden. Die Sanierung soll noch in diesem Herbst beginnen und nach einer Bauzeit von zwölf Monaten im Herbst 2017 beendet sein, steckte der zuständige Planer Peer Mennicke vom Architekturbüro Graf den Zeitrahmen ab und versicherte, dass der vor einem Jahr vorgelegte Kostenrahmen verlässlich sei. Aufgrund erheblicher Mängel in der Frischwasserversorgung sowie im elektrischen Bereich sei die Gemeinde als Eigentümer in der Pflicht, hatte Bürgermeister Ralf Baumert die Sitzung eröffnet. Exemplarisch hatte sich Lothar Reckziegel (Freie Wähler) gegen eine erneute provisorische Lösung, die für 320.000 Euro die größten Mängel behoben hätte, ausgesprochen. Aufgrund der finan-



Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen stimmte mit einer Gegenstimme der Totalsanierung der Ten-Brink-Halle (Hintergrund) zu.

ziellen Situationen solle man nun Nägel mit Köpfen machen, verpflichtete ihm Bernhard Beger (SPD) bei und Rudolf Casserotto (CDU) ergänzte, hätte man bei der Entscheidung vor einem Jahr schon das Geld gehabt, hätte man schon da für eine Totalsanierung gestimmt. Holger Reutemann (Freie Wähler) gab zu bedenken, dass die Maßnahme, wenn sie erst in drei/vier Jahren umgesetzt werde, teuer würde. Einzig

Beate Binnig (CDU) stimmte aufgrund der hohen Investitionssumme gegen die Maßnahme, für sie habe man bereits genügend Sporthallen. Auf Anregung von Simon Hugenschmidt (Freie Wähler) wies Baumert darauf hin, dass detailliert noch über Einsparpotenzial, wie etwa Lichtkuppeln, diskutieren werde. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs zeigte sich die Vorsitzende des TV Rielasingen, Bar-

bara Kammerer, froh über die Entscheidung. Zwar könne man ab Herbst für gut ein Jahr die Halle, die der TV neben dem Schulsport vornehmlich belegt, nicht mehr benutzen und müsse in dieser Zeit enger zusammenrücken. Dennoch sei man der Gemeinde dankbar, dass sie die Maßnahme vorgezogen habe, habe der Turnverein doch schon vor zwei Jahren auf die erheblichen Mängel in der Halle hingewiesen, so Kammerer.

Impulsvortrag »Entrümpeln«

Singen-Bohlingen (swb). Nachhaltiges Entrümpeln hat die wundervolle Eigenschaft alle drei Los-Lass-Elemente wirkungsvoll zu vereinen. Ein Impulsvortrag hierzu findet am Mittwoch, 6. April, um 19:30 Uhr im Wihbischof-Gnädighaus in Bohlingen statt.

Tiefbrunnen wird saniert

Volkertshausen (of). Nach langen Vorplanungen soll die Sanierung des Tiefbrunnens Wiechser Steig im Osten der Gemarkungsfläche nun saniert werden. Wie Tiefbauplaner Norbert Baur im Gemeinderat bekannt gab, soll Anfang April begonnen werden. Für die Zeit der Sanierung muss die Versorgung der Gemeinde für mehrere Wochen über eine schon bestehende Leitung der Wasserversorgung vom Singener Stadtteil Beuren erfolgen, so Baur weiter. Die Sanierung des Brunnenschachts soll auf chemischem Weg vorgenommen werden. Das bisherige Gebäude soll bis auf den Brunnenkopf abgerissen und dann durch eine Stahlbetonkonstruktion ersetzt werden. Kosten wurden mit 187.000 Euro berechnet. Bereits im Sommer soll das neue Gebäude in Betrieb gehen können. Die Sanierung wurde im Haushalt 2015 eingestellt. Um die Investition zu finanzieren, werde der Wasserpreis ab 2017 von 1,38 Euro pro Kubikmeter auf etwa 1,70 Euro erhöht werden, so Kämmerin Christine Bach.



Die neue Vorstandschaft der Heulüecher v.l.: Katja Wiedemann, Philip Schmid, Tobias Fischer, Markus Schwörer, Alexandra Wolf, Cem Pieper, Alexander Ruf und Fabian Baumer. swb-Bild: Verein

Neue Vorstandschaft der Heulüecher

Singen-Bohlingen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Guggenmusik Heulüecher Bohlingen im Sportlerheim in Bohlingen gab es einige Veränderungen in der Vorstandschaft. Vor den Neuwahlen jedoch blickte man auf eine kurze, aber erfolgreiche Saison zurück. Nach seinen ereignisreichen Jahren als erster Vorstand, übergab Manfred Müller sein Amt in jüngere Hände. Fabian Baumer wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen ersten Vorstand gewählt. Auch Corina Baumer, die ebenfalls seit sieben Jahren das Amt der Schriftführerin inne hatte, stand für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Ihre

Nachfolge trat Alexandra Wolf nach einstimmiger Wahl an. Außerdem wurde die Vorstandschaft durch die drei neugewählten Beisitzer Tobias Fischer, Cem Pieper und Markus Schwörer aufgefrischt. Die – neben Katja Wiedemann als zweite Vorsitzende, Philip Schmid als musikalischer Leiter und Alexander Ruf als Kassierer – nun neu besetzte Vorstandschaft freut sich auf die Zusammenarbeit untereinander und blickt positiv in die Zukunft. Die Heulüecher Bohlingen sind übrigens nicht nur während der Fasnet aktiv. Vom 24. bis 26. Juni werden sie auch mit einem Stand am Stadtfest in Singen vertreten sein.

– Anzeige –



Jubiläum: Preisland von WITT WEIDEN feiert 35 Jahre in Singen, Scheffelstraße 5

Weiden, April 2016. Seit inzwischen 35 Jahren gehört die Preisland-Filiale des Modehändlers WITT WEIDEN zum Stadtbild von Singen. In der Scheffelstraße 5 wird dieses Jubiläum vom 02. April bis 16. April mit besonderen Aktionen gefeiert.

Das vor allem als Versandhaus bekannte Unternehmen hat im Jahr 1981 eine Filiale in Singen eröffnet. „Wir freuen uns sehr über dieses Jubiläum. Nach 35 Jahren stellt das Geschäft in Singen einen festen Bestandteil unseres Unternehmens dar und prägt das Gesicht von WITT WEIDEN in der Stadt. Wir blicken sehr zufrieden auf die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der Stadt zurück und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, freut sich Wolfgang Jess, Vorsitzender der Geschäftsführung des Weidener Unternehmens.

Besucher der Filiale können sich zwischen dem 02. und 16. April auf verschiedene Sonderaktionen freuen. Vom 02. bis zum 09. April werden die Gäste dort gratis mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Zwischen dem 11. und dem 16. April werden zusätzliche Aktionen in verschiedenen Sortimenten aus dem Damen-Modebereich die Feierlichkeiten abrunden.

WITT WEIDEN ist die traditionsreichste Marke der Witt-Gruppe. Bereits seit 1959 betreibt das Weidener Unternehmen neben dem klassischen Versandhandel auch Filialen -mittlerweile mehr als 110 Geschäfte in ganz Deutschland. In den WITT WEIDEN-Preisland-Filialen können sich Kunden auf bis zu 70 Prozent reduzierte Mode freuen – ein Paradies für Schnäppchenjäger!

»Platz für neue Kreativität«

Dirigent Thomas Umbscheiden möchte sein Amt abgeben

Engen (swb). Es war ein arbeitsreiches, musikalisch erfolgreiches Jahr, auf das die Stadtmusik Engen in ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken konnte. Dirigent Thomas Umbscheiden zeigte sich sehr zufrieden: »In gelungenen Konzerten konnten wir zeigen, was wir drauf haben.« Ein besonderes Lob schenkte er der Jugendkapelle, die auf zwei Wertungsspiele mit sehr gutem Ergebnis zurückblicken darf.

Im Anschluss an seinen Bericht eröffnete Thomas Umbscheiden seinen Stadtmusikmitgliedern, dass er seine Dirigententätigkeit nach neun Jahren aufgeben möchte. Es sei eine schöne und erfolgreiche Zeit gewesen, in der man gemeinsam viel bewegt und erlebt hat. Aber jetzt sei es Zeit, Platz für neue Kreativität zu schaffen. Mit einem Jahreskonzert »Best of« möchte sich Umbscheiden zum Jahresende verabschieden. Die stellvertretende Vorsitzende Susan-



Thomas Umbscheiden sagt nach neun Jahren als Dirigent bei der Stadtmusik Engen »Adieu«. swb-Bild: mu/Archiv

ne Post gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. 18 Musikschüler seien zum Schuljahresbeginn 2015/16 neu in die Blästerschule gekommen. »Aus diesen Zahlen kann man erkennen, wie wichtig die Institution Bläserklasse mittlerweile für den Verein geworden ist«, betonte Post: »Ohne Sie hätten wir sicherlich starke Nachwuchsprobleme.« Zukünftig wird das Konzept Bläserklasse auch als schulübergreifendes Projekt am Anne-Frank-Schulverbund angeboten.

Ein weiterer Meilenstein war die Einrichtung einer Geschäftsstelle der Blästerschule. Die Aufgaben sind so vielfältig und enorm gestiegen, dass das im Ehrenamt nicht mehr abzudecken sei, sagte Norgard Österle. Die zukünftige Geschäftsführung übernimmt Susanne Post. Neu ist ebenso eine Satzungsänderung, die es Jugendlichen ab 16 Jahren ermöglicht, zukünftig bei Vereinsfragen mit

abzustimmen. Ebenso können zukünftig passive Mitglieder mit aufgenommen werden. Einen besonderen Dank richtete Klaus Hertenstein als Vertreter von Bürgermeister Johannes Moser an Thomas Umbscheiden, der »lange Jahre sehr gute Arbeit geleistet hat und einen Großteil dazu beigetragen hat, dass es um die Stadtmusik so gut bestellt ist«.

Nach Neuwahlen setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen: den Elternvertreterinnen Tanja Bickel und Annette Maier, Notenwart Patrice Moinin, Kassiererin Sabine Lang, Beisitzer Gerold Honsel, Schriftführerin Cäcilia Gölz, Beisitzer Heiko Post, der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Post, Jugendleiterin Mareike Hinz, der Vorsitzenden Norgard Österle, der stellvertretenden Jugendleiterin Nadine Nilson sowie dem noch amtierenden Dirigenten Thomas Umbscheiden.



Das Baugerüst an der Stadtkirche ist 40 Meter hoch. swb-Bild: ri

Zu Weihnachten in neuem »Gewand«

Diessenhofen (swb). Die Außenanierung der Stadtkirche St. Dionys in Diessenhofen verläuft ganz nach Zeitplan, wie die Projektplanerin und Architektin Projektleiterin Jacqueline Kulhanek auf der Jahreshauptversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Diessenhofen berichtete. Im Jahr 2015 wurden gemäß Investitionsrechnung 169.000 Franken für die Sanierung der Stadtkirche ausgegeben, informierte Kulhanek. Die Totalkosten beliefen sich brutto auf rund zwei Millionen Franken. Die Außenanierung laufe, und der Innenraum werde nach der Konfirmation vom 22. Mai in Angriff genommen. Die Einweihung kann dann voraussichtlich am 1. Advent stattfinden. Das Baugerüst sei vierzig Meter hoch. »Da darf ich keine Höhenangst haben, wenn ich jeweils hinauf steigen muss«, meinte die Planerin. Ansonsten genehmigten

die Mitglieder der Gemeinde mit klarem Mehr die Jahresrechnung 2015, die bei Ausgaben von rund 580.000 Franken und mit einem Ertragsüberschuss von rund 40.000 Franken abschließt. Die Präsidentin der Gemeinde, Brigitta Lampert, erinnerte in ihrem Jahresbericht mit Fotos an die Konzerte, Spielnachmittage und fröhlichen Feiern im Gemeindegjahr 2015.

Für die Kirchenvorsteherschaft endet am 31. Mai die vierjährige Amtsperiode. Walter Ruch tritt nach zwanzigjähriger Amtszeit aus der Kirchenpflege zurück. Als Nachfolger wurde Kai Jörg Hinz einstimmig gewählt. Aus dem Wahlbüro traten Hanni Fink und Otto Brenner zurück. Als Ersatz wurden Vreni Löhle und Peter Gugelmann gewählt. Die übrigen Mitglieder der Vorsteherschaft wurden für weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt.



Das Amaryllis-Quartett spielte in der Wilhelm-Bläsig-Krankenhauschule im Hegau-Jugendwerk Gailingen. swb-Bild: GLKN

Klassische Töne im Jugendwerk

Gailingen (swb). Streichquartette von Mozart, Ravel und des polnischen zeitgenössischen Komponisten Lutoslawski ertönten am Montagvormittag durch den Audimax des Hegau-Jugendwerks. In der Wilhelm-Bläsig-Krankenhauschule stand Unterricht der besonderen Art im Stundenplan – und eine große Anzahl von kleinen und großen Patienten lauschte in Begleitung ihrer Betreuer im voll besetzten Saal gebannt dem Amaryllis-Quartett, das diese ungewöhnliche Unterrichtsstunde gestaltete. Das mehrfach ausgezeichnete und international erfolgreiche Streichquartett hatte am Vorabend ein Konzert in Gailingen gegeben, Kostproben aus dem Programm gab es am anderen Tag darauf exklusiv für die Schülerpatienten der Rehaeinrichtung.

Möglich gemacht wurde dies durch das Projekt »Rhapsody in School«, das bundesweit Spitzenmusiker in Schulen bringt. Sinn und Zweck dieser vom Pianisten Lars Vogt gegründeten Initiative ist es, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen, sie dafür

zu begeistern und im besten Fall zu motivieren, ein klassisches Konzert zu besuchen oder ein Instrument zu lernen. Natürlich wurde nicht nur musiziert, sondern die Musiker des Amaryllis-Quartetts – Gustav und Lena an der Geige, Yves am Cello und Yoko an der Bratsche – berichteten auch von sich und ihrem Werdegang, von der Arbeit und dem Leben als Musiker.

Auch die Fragen aus dem Publikum kamen nicht zu kurz; die wissbegierigen Schülerpatienten hatten viele Fragen an das sympathische Quartett, das bereitwillig antwortete und leicht verständlich die Besonderheiten der klassischen Musik erklärte. Gebannt und unvoreingenommen lauschten die Patienten den Auszügen aus dem Streichquartett des zeitgenössischen Komponisten Lutoslawski, das vielerlei Assoziationen bei den kleinen und großen Schülern weckte. Der eine fühlte sich an das Brummen der Motoren des Hockenheimrings erinnert, der nächste meinte das Kreischen der Möwen zu hören und andere hörten eine Krankenwagensirene.

Die Herzen berührt Konzert in der Auferstehungskirche

Engen (swb). »Ich habe eine neue Erkenntnis gewonnen, welch ein Schatz diese alten Choräle sind, welche Vielfalt sich in ihnen verbirgt«: Mit diesen Worten bedankte sich die künstlerische Leiterin des Förderkreises für Kirchenmusik, Sabine Kotzerke, für das sehr berührende, Herzen öffnende Konzert »Choräle auf sechs Saiten« des Gitarristen und Songpoeten Reinhard Börner Anfang März in der Auferstehungskirche Engen.

Besonders beeindruckte seine unprätentiöse, bescheidene Art, in der er über eineinhalb Stunden allein mit seiner Gitarre und seiner Stimme die Menschen in seinen Bann zog. Dazu kam seine meisterhafte, vielschichtige Spielweise, seine

Freude am Variieren und Verziern, an rhythmischer Veränderung sowie den Möglichkeiten der Verbindung von alten und neuen Melodien und Liedern. So kombinierte er etwa George Harrisons Song »Here comes the sun« mit Paul Gerhards Lied »Die güldene Sonne« zu einem vielschichtigen Klangerlebnis. Auf eine Leinwand projizierte Bilder vertieften die meditative Stimmung und ermöglichten ein Abtauchen in eine wunderschöne Klangwelt.

Dies kam vor allen in seinen eigenen Liedern wie »Jeden Tag so zu leben« oder »Frieden auf Erden« zum Ausdruck, deren Refrain von den Zuhörern mit Freude und Innigkeit mitgesungen wurde.

Eine vielversprechende Arbeit Die »Brücke der Freundschaft« wird dieses Jahr 40 Jahre alt

Gottmadingen-Ebringen (swb). 40 Jahre ist es jetzt her, dass der Verein »Brücke der Freundschaft« mit einem Hilfspaket Kontakte nach Zambia knüpfte. Seitdem fand der Verein auch in Tanzania und Mexiko Wegbegleiter, und eine beständige Partnerschaft auf dem Weg hin zu einer besseren Infrastruktur und einer Stabilisierung der Gesundheits- und Bildungseinrichtungen sowie der Versorgung vieler Waisenkinder wurde geegnet. Dank vieler Weihnachtsspenden kann der Verein nach eigenen Angaben auch dieses Jahr wieder viel »auf die Beine stellen«. Schon der Start ins Jahr war vielversprechend: Zu Beginn des neuen Jahres konnten sich die Mitglieder über die rundum erneuerte Homepage

Der neue Vorstand der »Brücke der Freundschaft« freut sich auf seine Aufgaben. swb-Bild: Verein

freundschaft.de freuen. Spenden konnte der Verein zudem durch die Sternsinger-Aktion sammeln und die »Fasnetmacherinnen aus Hilzingen«, Rita Fechtig und Monika Hägele. Letztere verkauften wie jedes Jahr im närrischen Treiben Handarbeiten zugunsten der »Brücke«.

Ende Februar konnte der Verein

dann drei Container mit Medikamenten, Milchpulver und Grundausstattungs-gütern nach Zambia schicken.

Auf der Agenda stehen dieses Jahr zudem noch der weitere Ausbau der Basic-School Mulanga und der Ausbau und die Renovierung des Antonella-Transient-Home in Chinsali. Ein wichtiger Termin für die

Mitglieder ist die Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins am Sonntag, 3. Juli, in der Christkönigskirche Gottmadingen. Um 10.30 Uhr findet ein Lob- und Dankgottesdienst statt, zu dem Gäste aus Zambia kommen werden. Die Stettener Trachtenkapelle hat sich bereit-erklärt, die Feier musikalisch zu umrahmen. Hinterher ist auf dem St. Georgsplatz Tag der Begegnung.

Weitere Termine: Am 6. April berichtet Klaus Brachat über die Brücke der Freundschaft um 20 Uhr im Alten Schulhaus Ebringen, Thaynger Str. 14. Am 28. und 29. Mai startet wieder die Syringa-Aktion in Binningen, bei der die »Brücke« Kuchen verkauft. Am Samstag, 30. Juli, findet in Ebringen die Altmaterialsammlung statt.